



Gemeinde Nordwalde
Frau Bürgermeisterin
Sonja Schemmann

Oliver Hesse
Am Tümpel 20
48356 Nordwalde
Tel.: 02573 9779770
Mobil: 0152 55700115
Mail: oliver@gruene-nordwalde.de

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf zusätzliche Haushaltsmittel für die Entwicklung schnell realisierbarer und wirkungsvoller Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung.

Beschlussvorschlag:

Im Haushalt 2023 werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 25.000,- EUR für die Entwicklung schnell realisierbarer und wirkungsvoller Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung vorgesehen. Diese können über die „Fokusberatung Klimaschutz“ mit bis zu 70 % (max. 20 Beratertage) gefördert werden.

Begründung:

Die Dringlichkeit und das Ausmaß der Schäden des Klimawandels sind mittlerweile hinlänglich bekannt und werden hier für die Begründung des Antrags nicht erneut ins Feld geführt. Die Bundesregierung zieht aus den immer dringlicheren Appellen der Wissenschaft bereits ihre Konsequenzen und erlässt und verschärft entsprechend Verordnungen und Gesetze, um die Energiewende auch vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Zwänge zu beschleunigen.

Nordwalde hat sich mit dem Klimaschutzkonzept am 11.06.2015 Ziele gesetzt und sich zu diesen verpflichtet. Seitdem wurden sinnvolle und effektive Maßnahmen umgesetzt, mit der Klimaschutzmanagerin wurde eine dedizierte Stelle für die Planung und Umsetzung solcher Maßnahmen geschaffen. Über den Stand und die Zielerreichung der Ziele des Klimaschutzkonzeptes wurde jedoch nur vereinzelt und aus Sicht der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen unzureichend berichtet. Außerdem müssen die Zielsetzungen des Klimaschutzkonzeptes und deren Fristen aus dem Jahr 2015 und die daraus resultierenden Maßnahmen gerade vor dem Hintergrund der Entwicklungen in den letzten Jahren überarbeitet bzw. beschleunigt werden.

Mit Ablauf des Klimaschutzkonzeptes und der, insbesondere durch Corona-Krise und Ukraine-Krieg bedingten, hohen Arbeitsbelastung aller Stellen in der Verwaltung besteht aus Sicht der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen die Gefahr, dass wichtige und notwendige Maßnahmen zur Eingrenzung der Klimakatastrophe nicht in angemessener Zeit angegangen werden können.

Die Förderung „Fokusberatung Klimaschutz“ der Kommunalrichtlinie bietet die Möglichkeit, ergänzend und in Fortführung zu einer bereits gefördert durchgeführten Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, Beratungsleistungen in wichtigen Bereichen des Klimaschutzes zu erwerben.

Aus unserer Sicht bieten sich beispielsweise folgende Bereiche an:

- Beschaffung,
 - Z.B. Erstellen von Beschaffungsrichtlinien unter Berücksichtigung der Klimaneutralität.
- Bebauungsplanung
 - Z.B. verstärkte Berücksichtigung von klimaschutzwirksamen Festsetzungen und Erstellen von klimaneutralen Wärme-Quartierkonzepten.
- Flächennutzungsplanung
 - Verstärkte Berücksichtigung von klimaschutzwirksamen Planungen in der Flächennutzungsplanung.

Die beantragten Gelder können für externe Dienstleister in Anspruch genommen werden von denen bis zu 20 Beratungstagen über die Kommunalrichtlinie zu 70% gefördert werden. Haushaltswirksam sind bei einem fiktiven Tagessatz von 1.000 EUR/BT somit nur noch 7.500 EUR.

Hierdurch wird die Verwaltung der Gemeinde von Nordwalde in die Lage versetzt, zusätzliche, schnell realisierbare und wirkungsvolle Klimaschutzmaßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen. Daher beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Einstellung von 25.000,- EUR für die Entwicklung schnell realisierbarer und wirkungsvoller Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung in den Haushalt 2023.

Oliver Hesse
Ratsmitglied und Fraktionssprecher